

Kreis Untertaunus Gemarkung Wingsbach

Sammler: Henrici

Lfd. Nr.	Amtl. Nr.	Nutzungsart	Bodenart od. -beschaffenheit	Kennzeichnung der Lage	1954 amtl. Flur- o. Wegnamen (mündl. Wiedergabe in Klammern)	1860	Zusätzliche Bezeichnungen oder Bemerkungen
1	1-5	Wa	verwilt. Schiefer	Hö 485 m	Gebraunte Heide (Die gebrennt Haid / uf de gebr. H.)	Gebraunte Heide	
2	6	We			Verbindungsweg „Eisenstr.“ Be von Middelbach nach Hahn (Die Eisenstr. / uf de Ei. / O de Ei.)	Eisenstrasse	
3	7-10	Wa		Hö 450-470	Unter der Eisenstrasse (Unter de Eisenstr.)	Gemeinde Friedland „Rechts dem Bormerweg“ „Unter der Eisenstrasse“ „Unter der Jüsteiner Strasse“	früher auch: „Die Triescher mauer de Eisenstr.“ Ein Teil v. Pz. 7 war Ackerland „In de Grub“
4	11	We		Hö 470-490	Verbindungsweg von Bad Schwalbach nach Fdstein (Die Fdsteiner Strasse)	Fdsteiner Strasse	
5	13	A	lehmig. Sand	im Sü. Mulde Osthang 435-455	An der Goldwiese (O de Goldwies / In de G.)	An der Goldwies (Die G.)	
6	15-18	A	sandig. Lehm m. Quarzbrocken	Mulde im NO Osthg. 425-450	In der Faulgewann (In de Faulgewann)	In der Faulgewann Ober der Faulgewann (Ober de Faulgewann)	
7						Am Hollarbusch (Am Hollarbusch)	
8						In der Weckenwiese (In de Weckenwies)	
9	19-29	Wi	leicht. Lehm	breite, flache Mulde 410-430	In der Weckenwiese (In de Weckenwies)	In der Weckenwies	Am Quellschacht (Von 3 Trichter-schöpfen sind 2 ausgeschaltet)
10	30-37	A	sandig. Lehm	Mulde im SW	Am Steckenröther Pfad (Am Steggererer Pfad)	Am Steckenröther Pfad Gnd. Trieschld. „Rechts d. Fdstr.“	35 Ein Trichter-schöpfen (Trichter-schöpfen)
11	38	Hecke	teils verw. Schief.	SO-Hang 425-450			
12	39	A	Lehm	SO-Hang 440-450	An den Strinzer Hecken (O de Strinzer Hege)	Uf. Nrn. 5 bis 12: Das Steckenrötherwegsfeld	
13	41-43	Wi	leicht. Lehm	flache Mulde Stg. 435-445	In der Neuwiese (In de Neuwies)	In der Neuwies	Quellschöpf. 6 m tief
14	44-54	A (i. NO aufgeformt)	meist „sandig“ tils. sandig. Lehm	Stg. 410-450 (i. O. Steilkang)	Das kleine Feld ('s kle Feld) Im kleine Feld		Nordrand v. Pz. 52 „die Ewigkeit“ von früh. Besitzer wegen d. lang. Ackerfurche so benannt.
15	57 (Südrand)				ehemals: Wiesen auf dem krummen Triesch (ufm krumme Triesch) (In " " ")		Am Linker-Krummen Triesch (Am Linker-Krummen Triesch) 58: Am Krummen Triesch (Am Krummen Triesch) (In Krumme Triesch - Wiese)
16	59-62	Wi	lehmig u. Quarz durchsetzt	schmale Mulde	Im Gemeineroth (Im Gemeineroth)	Im Gemeineroth	gelegentlich: „Im Gemeinderath“ (!) „Im Gemeineroth“
17	64-66	meist Wi	mittl. Lehm	Talgrund 400-405	Im Bangert	Im Bangert	
18	70-72	OPfund A.	stillew. sauer				
19	65			Bachbett	Der Wingsbach		früher auch: „Die Kinnerbach“
20	67-69	Wi	leicht. Lehm stellenw. moorig	Talgrund 405-415 m	Im Oberforst (Im Oberforst)		
21	73	We			Auf der Gewann	Viehtrift (= trift)	geleiteter Fahrweg (Ortsstrasse)
22	74-75	A	tls. Lehm	flache Kuppe 400-410 m	Auf der Gewann (uf de Gewann) (d. G. 7. 2)	Auf der Gewann	
23	76-81	Wi/A	Lehm	leicht. Brockel 405-425	Am Wasserwerk (Am Rosewa) = Reservoir	In d. Weckenwies Links der Viehtrift Rechts der Viehtrift	Die Lehmekant / uf de Lehmekant
24							
25	82-88	A	leicht. Lehm Pz. 88 „Sand“	NO-Hg./i. SO Hö Rücken/n. NW Mulde	An der Viehtrift (O de Viehtrift)	Links / der Viehtrift Rechts	Die Viehtrift, früher v. Wambacher noch weiter nach W. führend, teilte das Fleckstück „An Honege-hi“ (bäuerl. Deutungsversuch: Hornige-hü?) ein. (Am Honege-hi) (Am Honege-hi) (86-88)
26	89-90	A	verw. Schief. mit auffällig wüßgel. Quarzbrocken	SO-Hg. mit leicht. Mulde 430-460 m	An den weißen Wacken (O de weiße Wagge)	An d. weiß. Wacken	Am Krummen Triesch (Am Krummen Triesch)

verz. 1971

Nr. Flur 1 Nr. Pz.	Nr. Pz.	Boden	Lage	1957 Flur-, Bach-, Wegbezeichnungen	1860 Wegbezeichnungen	zusätzl. Bezeichnungen / Bemerkgn.
27	92-102	A Wieslund v. leicht. u. m. sandig. Lehm zu Sand u. v. w. Schiefer	SO-Hg 405-450 im S. Mark ein- getieft. Mulde	Am Breithardter Berg (Um Prateder Berg)	SO-Ecke v. Pz. 98 Auf dem Scheibentriech (Uf'm Scheibentriech)	Südrand v. Pz. 100: Der Pappager (Pflaferacker)
29	405-100	A i. Grund: "fetter Sand" u. Rand: v. w. Schiefer	starke eroge- tiefte Mulde	In der Grube (In de Grub)	... In der Grube	Der Flusszirk, Grub" reichte früher 250 m weiter nach W. u. in einem Winkel dann an den Borner Weg
30	108-110	A oben: v. w. Schiefer unten: sandig	Hö 405-435 m. zml. steil. Hgn. nach N. u. O.	Rechts dem Borner Weg	Rechts dem Bornerweg	An der Borner Berg (Um Borner Berg) Standort eines alten Trinkwassers- Hohlkäfers
31	112-113	A Süd- teil: Baug- lände	Lehm ca 400 m geringe Neigung n. O. u. N.	Auf der Leimenbaude (Uf de Leimenbaude)	Auf der Leimenbaude Nordteil: In den Sand- äckern	"In der Sand" "Uf'm Saude"
33	Flur 2 Pz. 1-4	Wa	Hö 452 m	Heideköpfchen (Uf'm Heideköpfchen)	Heideköpfchen	Auf Frischpfühl (Um Frischpfühl) NO-Ecke a. d. Wegekreuzpunkt Auf der Gottschiedshecke } nach einem (Uf de Gottschiedshecke) } Forstmann namentl. Gottschied die sogen. "Scheidertalstraße" führt v. Hahn u. Wingsbach ins "Scheidertal".
35	5	Strasse		Landstr. I. Ordnung Nr. 3032 (Scheidertalstraße)		
	3 u. 4	Bach		Der Wingsbach		
36	9-14	hls. Wa aufgeforscht Wf. 1/2 tuffsch. teils sauer ausgesüßten	Maß 420-430 m	In den Herrnwiesen (In de Herrnwiese)	Im Oberforst In den Herrnwiesen	Pz. 9 ehem. Wiesen "im Oberforst" / aufge- An der Tränke Herrnw. Johann. Schindwald (Uf de Tränke) } gegen Frisch. Heideköpfchen ein Primärraum } aufgeforscht aufgeforscht
38	15	Wa "guter" Boden einige Sumpf- löcher	Leicht. Süd- hang 430-460 m	Striethchen (Striethche)	Striethchen	In der Strieth / Südrand: (In de Str.) "In Esel"
39	16 (Nord- teil)	Wa guter, lehmiger Boden	SW-Hang 445-470 m beginnende Talmulde	Schäferwiese (In de Schäferwies)	Schäferwiese (Waldstück) Die Schäferwiesen	West. Talmulde / aufgeforstet (beiderseits des Rittweges) Im Pöckchen (Im Pöckchen)
40	16 (Süd- teil)	Wa gut. lehmig. Boden	NW-Hang 445-460	Fladenheiligenstock (Fladenheiligenstock)		An der Ostergrenze (Uf de Ostergrenze) In den Weißstammen / In de Weißstämme An der Feuerbuche (Gemarkung Steckenrotte) Am Bombenloch (Um Bombenloch) (nach einer Luftminenexplosion)
41	17	We		Ritterweg (Rittelweg, Rittweg)		
42	18 (Ost- teil)	Wa guter Boden	NW/N-Hang 430-475 m	Oberforst	Distrikt Unter Die Schäferwiesen (s.o.)	Die alt Wimmer / In de alt Wimmer Ruheplatz d. Schafe (Schäferwiesen) i. Distr. 25a: ehem. Schindwald Nordrand süd. d. Herrnwiesen: Im Esel (s.o. Pz. 15)
43	18 (Mittel- u. West- teil)	Wa leichter Boden Kellerw. felzig	hängig nach N, NW u. W 440-470 m	Oberforst (Uf de Oberforst / Im O.)	Oberforst	
44	18 (Südteil)	Wa mittl. - leichter Boden	hängig nach W, N u. NO. 450-480 m (Westh. zml. Teil)	Hopfenstein (Uf de Hoppenste / Uf'm H.)	Frischland: Auf dem Hopfenstein links dem Osterweg Unter dem Haselauf (SW-Zippel)	
46	20-38	A hls. v. w. Schiefer hls. lehmig	Hangmulde v. maßig. Gefälle 410-440 m	Hinter dem Schindwald (Hinterm Schindwald)	Hinter dem Schindw. Südteil v. Pz. 36: Ober dem Schindwald (Überm Schindwald)	
48	40-46	A v. w. Schiefer hls. sandig	Höhenrücken 435-475 m	Links dem Oster Weg	Auf dem Haselauf (Uf de Haselauf)	(Der Osterweg verlief früher anders!) (vielleicht durch Kinderwälder)
49		Pz 46 Mulde mit gutem Boden	Mulde n. SW 460-470		Auf der Zimmhecke (Uf de Zimmhecke) Ober dem Haselauf (Über de Haselauf)	An der Primärrücken (Um Primärrücken) (Hier soll eine gemauerte Wasserstelle gewe- sen sein, wo der Schafe das Fleisch für 1 Stunde kochte.)

Merzfeld
März 1971

Hfd. Nr.	Flur-Parz.	Nutzg.	Boden	Lage	1957 Flur-, Bach-, Wegverbindungen	1860	Zusatzl. Verbindungen u. Bemerk.
51	1-9	A	tl. gr. Sandb. tl. verw. Schief.	SW-Hang 425-460 m m. Mulde	Rechts dem Orler Weg	Auf der Linnebeck (s.o.) Links dem Orler Weg Rechts dem Orler Weg	Der ehemalige, z.T. beseitigte Orler Weg lief schräg durch die Mulde.
	10	We			Verbindungs- u. Orler		Ich habe den neuen „Orler Weg“ noch nicht so nennen können. „Kopfenstein“
52	11	Schuttkl. trig. Pusch.		485,2 m			
53	12	Wa		Hö m. zieml. steil. Hang geg.	Kopfenstein (s.o.) Ob der Koppsta/uf'm H.	Friedld. Auf dem Kopfst. rechts dem Orler Weg	8. Heile Othierung: In der Wand; darüber verläuft der Wander Weg.
	13	We			Ritterweg (s.o.)		
54	14-17	Wa	14, 16 lehmig 17 feingru. Lehm n. S u. SO 17 steil n. SW	Leicht. Hang	Fladenheiligenstock (s.o.)	Fladenheiligenstock	Ober de Parrwies/Parrwiese die Parrwieses Fichte
55	18-19	Wi	18 gr. Wiese 19 ungr. Wiese	Talgrund 400 m	Die untere Karbach (die untere Karbach)	18/33 Am Weher Feld 19 Untere Karbach	
56	20	Wi	Letten/moorig	Talgrund ca 410 m	Die Pfarrwiese (Pfarrwiese) (die Parrwies)	19 Hinter der Pfarrwies 20 Die Pfarrwies	
57	21-24	Wi	Lehm. Boden gr. Wiesen	Talgrund 415-425	Ober Karbach (die ober Karbach)	Ober Karbach	verm. ehem. Hof od. Fiedlung
58	26	K. Bach			Karbach	„Der Bach“	
59	27-28	Wi	moorig tl. sandig. trocken	Talgrund	Die Pfarrwiese (s.o.)	27 Ober Karbach Ober dem Gärtchen (Ober dem Gärtchen) 28 Ober dem Gärtchen Unter dem Gärtchen (Unter dem Gärtchen) 29 Im Gärtchen	
60							
61	29-32	Wi	amoorig, Lehm	Mulde 405-410	Die untere Karbach (s.o.)	29 Im Gärtchen 30 Unter d. Gärtchen (s.o.) 32 Untere Karbach (s.o.)	s. auch Flur 5 Parz. 32
62	33-35	Wi	amoorig, Lehm	leht. SO-Hang 400-410	In der Ochsenwiese	33 Am Weher Feld (s.o.) 34-35 In der Ochsenwies	
63	37	A	Lehmboden	leht. SO-Hang	Die untere Karbach	29 Gendewald Karbach gehörig. (gerodet)	
64	39	Wa	Lehmboden	SO-Hang	} Karbach	„ „ „	„
	40-45	A	tl. sandig	410-430			
65	46	We				Der Hahner Weg Weg nach Orler	„Mühlweg“ (v. Orler nach d. Hahner zwischen Wiesen u. Hahner)
66	48-56	A	48 humos. Sand 50-56 sandig	435-460 m Osthang/i. Nordteil mit. steil	Zu Lenks	Zu Lenks	48 ehem. Frieschland 52 „Schulacker“ Der „Wander Weg“ (s.o.)
	57	We					
67	58	Wa (aufgef. Forst)		maßiger Südhang 440-465	Auf der gleichen Gewäss.	Auf der gleichen Gewäss.	
68	60-61	A			(Auf der gleichen Gewäss.)	Auf der krummen Gewäss.	s. auch Flur 6 Parz. 22/26
69	63-72	A	unterschiedlich leht.-sandg. L. Sandboden verw. Schiefer	SW-Hang mit Mulden	Auf dem spitzen Morje (Auf im spitze Morje)	67 Auf der krummen Gewäss. 68 Ober dem spitzen Morje (Ober dem spitze Morje) 69 Auf dem spitzen Morje (Rechts dem Orler Weg (s.o.)	
70							
71						68-69 Hinter dem spitzen Morje (Hinter dem spitzen Morje)	
72						71-72 Am Honigbirnbauer (Am Hönisch Birnbauer)	71 Am Karger Weg (Am Karger Weg)
73	74	We					
74	75-84	A	leicht. Lehm tl. Sand tl. verw. Schief.	breite Mulde 420-440	In der Karger Lach (In der Karger Lach)	Karger Weg (die Karger Weg) 75/71-72 Vorder Karger Lach 80-82 Im Fiedelbogen 79-84 In der Karger Lach	
75							
76							
77	78	We			Verbindungs- u. Weher	Vicinalweg u. Weher	Der Weher Weg
78	86	A	verw. Schiefer	Hö 430-445	Auf der Platt (Auf der Platt)	Auf der Platt	

Wenzel
März 1977

1/2 Flur 3 Nr. Parz. Ntzg. Boden Lage 1954 Flur-, Bach-, Wegbezeichnungen 1860 zusätzl. Bezeichnungen / Bemerkungen

1/2 Flur 3 Nr.	Parz.	Ntzg.	Boden	Lage	1954 Flur-, Bach-, Wegbezeichnungen	1860 zusätzl. Bezeichnungen / Bemerkungen
79	89-91	A	Sandbd./Kalk. L.	Hohennücken m. ausd. O-Hg.	Ober der Karger Lade (Ober de Karger Lade)	Ober der Karger Lade
80	92-93	A	Lehm u. Sandk.	" "	Auf Schelmhüchel (Auf Schelmhüchel)	Auf Schelmhüchel
81	95	Wa	meist verw. Schl.	Hö 430-440 SO-Hg. 420-435	Karbach (n.o.)	Grund. Wald Btr. Karbach Btr. 16 b. „In der Dreispitze“
82	Flur 4 Parz. 1-5	Hausgrundst. m. Gart.			Auf Kirchforst (Um Kirchforst) Waldstr. 3, 5, 8, 9	Grund. Wald Btr. Kirchforst Parz. ehem. Schulgarten (Lehrergarten) an d. Straßendecke
83	6-9	"	leicht. Lehm		Auf der Prochwiese Waldstr. 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23	
	10	A			10, 12, 14, 16, 18, 20	
	11-26	Hausgrundst. m. Gart.			Bornier Weg, Forsthausstraße	
84					Jägerstraße 6	
85	14	Str.			Waldstraße	
86	27	Str.			Jägerstraße	
87	28-30	Hs/Grt	leicht. Lehm		Auf Fillegarten (Jägerstr. (Um Fillegarten) 9, 4, 5	Auf Fillegarten
	31	Grt.			Waldstr. 8, 6, 4, 2	
	32-35	Hs/Grt			Bleidenstadter Weg 6, 4, 2	
88	36-38	"			Jägerstraße 3, 1	
	39-40	"		Bleidenstadter Weg		
89	41	Str.			Auf der Prochwiese Bornier Weg 1/3	Auf der Prochwiese (Auf der Prochwiese)
	42-44	Hs/Grt	42 m aß		Jägerstraße 2, 4 Forsthausstr.	
	48	Str.			Forsthausstraße	
90	49	Str.			Bornier Weg	Bornier Berg (Bornier Berg) (Um B. Bg) wie Bornier Höhe
	50	Hs i. Baum			" "	
91	51-64	Gartenstücke	Tiefgründig. leicht. Lehm	Ausatz d. westseitigen Berghänges Talgrund m. unregelmäßiger Erweiterung	Auf der Prochwiese (Auf der Prochwiese)	Auf der Prochwiese
	66	leicht. Trausform. m. aß				
92	67/79	Tiefbrunn. Schützgeb.				80-85 Auf dem Bruch
	80	Wi	82 m aß			
	82-87	W				
	88	Grt.				
	89	Hs/Grt			Auf der Gewann Nr 2	
	90	Scheune/Wi				
	91	Bachdurchlauf				
	92	Rasenwästel				
	93	Wi				
	94	Grt				
	96	"Pflanzplatz"				
	97	Hs/Hf/Wi			Tannusstraße 14	
93	98	Str.			Tannusstraße	Strackgasse (Strackgasse) Untergasse (Tannergasse)
94	99-102	Hs/Hf/G.			Tannusstr. 12, 10, 8, 6	Um Unterdorf
	103-107	" "			Scheidetalstr. 7, 9, 11, 13, 15	
	109	Bachbett				
	110-112	Hs/Hf/G.			Scheidetalstr. 14, 19, 21	
	113-119	" "			" " 20, 18, 16, 14, 12, 10, 8	
	120-121	" "			Bergstraße 1, 3	
95	122	Str.			Auf dem Prieneugarten (Ober am Biege) (Um Prieneugarten)	Auf dem Prieneugarten
	123-125	Hs/Grt/Grund. sd./verw. Schl.	Hs. Steilkang		Str. 1, (2), 3, 4	Ober dem Prieneugarten
96	126	Wa	Felskopf m. Steilkang.		Schindwäldchen (Um Schindwald) (Schindwäldchen)	Schindwäldchen
	128	Weg				(Der neue Weg nach Döllen)

Vergleiche mit Karte 1977

Lfd. Nr.	Flur-Nr. / Parz.	Nr. 29.	Bodenn.	Lage	1954 Flur-, Bach-, Wegbezeichnungen.	1860 zusätzl. Bezeichnungen / Bemerkungen.	
97	129 134	A/Wide Frucht-herrn	sandig/verw. Schief.	SW-Hang 410-430	Rechts dem Orler Weg (s.o.)	Über dem Scheidwald Vor dem Scheidwald Links dem Orlerweg	
98	135	We				8. ehemal. Orler Weg (Post)	
99	136	We			(Verbindung nach Welle)	" " " Welle Der Welle Weg / Welleweg (Altenweg)	
100	137 139-141 142-159	Wald Kopfleinbaumplatz Gartenstücke A/Kleinparz.	rdgr. Lehm	früher Quelle Mulde 405-420	Auf Gellsoder	Auf Gellsoder	
101	159	Müll- platz			Bergstraße	Hohlweg Die Kückstrift (weitgehend mit Müll aufgefüllt)	
102	161	Str.			" " Nr. 6.4.2	Kippel, Orler Hohl " Willemsstraße (weit vor Jahren fast alle Hofbesitzer dort Willems hießen) (Auf'm Kippel, Auf de Willemsstraße)	
103	162-163 164 165 166 167-169	Hs/Hf, Gf. Kesselpfl. Schule, Wäldch. Brennerei Hs/Hf, Gf.			Scheidetalstr. 6 Tannenstr. 4, 7, 8 Tannenstraße	Im Oberdorf (Im Oberdorf)	
104	170	Str.			Tannenstraße	Strackgasse Kückstrift	
105	171	Wde	leucht Lehm	Kuppe 400m	Auf der Post		
106	172-178	Hs/Hf, Gf.			(Auf de Wäldch.) Winkelacker Tannenstraße 1, 3, 5, 7, 9 Scheidetalstr. 2/4 (Nunus dem Wäldcheweg)	1759 Unter dem Wäldcheweg	
107	179	Str.			Scheidetalstraße	Obergasse (Quergasse) Im der Strackgasse	Hahn's Chaussee (die Hahn's Polonaise) Die Kreuzgasse (Straßenbezeichnung) Auf de Kreuzgasse Hintergasse (Himmegasse)
108						Zimmerweg	im Vorbeizung geplant f. Fährdammweg
109	180-184 185	Hs/Hf, Gf, Wi. We			Tannenstr. 11, 13, 15, 17, 19 "Umgehungsstraße"	Im Grund Im Stämmchen (Im Stämmchen)	
110	187-192	Wi/Hs, Hf, Gf.			Im Grund Scheidetalstr. 1, 3	Am Winkelacker Am Kuffenbirkbaum (unüblich)	
111	194	Wde.	Lehm-Sand verw. Sch.	Kuppe 400-405 SW-Hang	Am Winkelacker	Am Winkelacker Am Kuffenbirkbaum	
112							
113	196	Wde (A)	" "	W-Hang 390-400	Vordem Wäldchen (Vom Wäldchen)	Vordem Wäldchen	
114	200 200/ 204	Grünl. Fabrik- gelände Wi		Talsole	Im Grund (s.o.) Pleidenstadter Weg 1	Am Füllengarten (Dem Füllengarten)	Kappergartenwiese (Kappergartenwiese)
115	205, 198 206	Wi	Kiefgründ. Bod. Feuchtigkeit d. Drainage abgelassen	Talgrund 380-385m	Im Grund	Am alten Weg (Im alten Weg) In der Moosigen (In der Moosigen) Am Hahnspfad (Dem Hahnspfad)	
116	197/200 198	Wi		ca 380m	" "	Über dem neuen Bach (Über de neuen Bach)	
117	197-198	Wi		380-385m	" "		
118	207 208	Wi	sandig trocken f. Drainage vorges.			Verbindung nach Hahn Alter Weg (?)	Der Wissenweg (die Wissenweg) Der Hahn's Weg, der alte Hahn's Weg etwas höher am Hang (außerhalb des Steinbruch)
119	209	We					
120	210 211	Hs, Hf, Gf. A	rdgr. Lehm Hs. verw. Schief.	Osthang 390-400m	Pleidenstadter Weg 3 Im Faltorn	Im Faltorn Ober Faltorn	
121	215	A/Dreieckl.	löt. Sch. / verw. Sch.	Mulde i.S. 400-405	Bachgräber	Vordem Bachgräber	(vermutl. nach d. Grundstückskarte im d. Wegkurve: Pleidenstadter Weg Die Pleidenstadter Weg / Pleidenstadter Weg)
122	216	We			Verbindung nach Pleidenstadt	Vor dem Kirchforst (Vom Kerschforst)	Vor dem Kirchforst Am der Steinbruch
123	217	A für Beobachtung vorges.	Sandboden	SO-Hang in leht. Mulde 400-415m			

verzerrt
März 1974

Nr.	Flur 5 Partz.	Ntzg.	Boden	Lage	1957 Flur-, Bach-, Wegbereichungen.	1860	Zusätzl. Bereichungen/Bemerk.
124	2-4	A/Wi	Lehm/verw.	Hochfl. 410-420	Auf den drei Morgen	Auf den drei Morgen	
125				leichte W-Näg (Auf die drei Morgen)	im S.	An dem Wäldchen "Söder"	
126					im O.	An Sauwassem	nach Lunde durch Kinderspiel u. Feuer zerstört.
127	6	A	rdgr. Lehm/Sd.	flach. Kuppe 420-430	Ober dem Wäldchen (Obern Wäldchen)	An Sauwassem	
128	9	Wa		W. u. SW-Hang 380-420 mit m. Stal. Abfall 7-Strapfe	Wäldchen (S Wäldchen/Im Wäldchen)	Wäldchen	alter Steinbruch i. NO-Teil
129	10	A	Sandb./Hs. verw. Schiefer "Söder"	Südhang 380-415 m	Hinter dem Wäldchen (Hinter dem Wäldchen)	An Eichenheck	
130	13-20	A/Wi	leht. Lehm		In der Fuchshöhle		zwischen 20, 24, 22 u. 3/86
131			Vogelnde Hecke		(In der Fuchshöhle) 13, 15, 20	In der Fuchshöhle	An Amersuchpoppel (Eine Amersuchpoppel)
132			sandg. Bod. verw. Schiefer	Buchen 395-415 m	u. 34 16-17	Auf der Fuchshöhle	18 Hinter dem Wäldchen (gerodet)
133	22	Wa	guter Sandb.	Mulden W 420-435 m	Auf dem Haag (Auf'm Haag)		aufgeforstet
134	24	Wa	teils steil	Hesthang u. Mulde 390-430 m	Haardt (Die Haardt/In der H.)		Inm Liriongraben
135	25	Str.			Landstr. I. Döring. Nr 3032 nach Habbe		roten. Scheidertalstraße (gebaut nach 1900) früher Klausel
	26-40	Wi			Inm Grund (s.o.)		
136	26	"	tiefgr. feucht	Talsole mit 365 m	Inm Alesse (Inm Alesse)		
137	28-29	"	Lehm/Lehmen	mit 365 m - 370 m	An Halsstein (An Halsstein)		
138	30/35	"	leicht. Lehm	" 370-373	Inm Wirth		
139	32	"	tiefgründg. Bod. trocken	Talgrund 370-373 m	Inm Gärtchen (Inm Gärtchen)		gerod. früher Ackerland
140	34	"	"	"	Inm Fuchshöhle		unter der Fuchshöhle
141	35+38	"	tiefgr. feucht unmoorig	kleine Talsole ca. 373-377	An dem zwerge Bach (O der zwerge Bach)		Durch Straßbau abgetrennt) Bei Eintragsparallelen gezogen quer über den Bach.
142	36-37	"	leht. Lehm	Talgrund 377-379	Ober dem zwerge Bach		
143	39-40	"			Unter der Wässer (Unter der W.)		nach einem Wässergraben abf der Westfläche des Talgrundes
144	39-43	Wi/A.			43 Anm Hufnagel		
145	43	A/Wi	unterschiedlich Lehm-verw. Schiefer	Orthang u. Mulde	(Anm Hufnagel)	Anm Hufnagel	
146	47-48	A/Wi	Vogelnde Hecke	Buchen/Orthang Mulde 50-100	Vor dem Hufnagel	Westteil: Inm Brandbeil	Form d. Flurstückes?
147	50-54	A	Sand/verw. Schiefer	Mulde 390-405 m	Inm der Hufnagel	Inm Hufnagel	
148				54 Geländebruch		Die Krumme Geosam	
149	55-63	A	Sandb./verw. Schiefer	Orthang 380-400 m	Inm Faltern	59-63 Inm Handbeil (s.o.)	
	62					63 Westteil: Hinter dem Backgrätr	
150	1	Wa	leicht, sandig verw. Schiefer	HO-Rücken u. Orthang 410-460 m	Kirchforst (de Kirchforst)	Kirchforst	In dem Riffel (In dem Riffel)?
151	2	We			Verbindung mit Wäldchen		Der Wäldchen Weg/De Wäldchen Weg
152	3	Wa/Obstpl.	verw. Schiefer	zieml. steil. Orthang 420-440 m	Links dem Boten Weg		
	5	Wildgehege					
	8	Halle			Waldstraße		An der Turnhalle
153	9	Friedhof		Mulde 400-410	Inm Kirchforster Dell		
154	10	Wa/Sportpl.		420 m	"Kirchforst"		In dem Riffel (In dem Riffel)
					An der Steinwand		(s Riffel) (Pfadchen)
155	13	A	sandg. verw. Schiefer	Orthang 410-445	Vor dem Kirchforst (s.o.)		
156	15	A	"	"	Ober dem Backgrätr		
157	17	A	"	395-420	Backgrätr (s.o.)		Hinter dem Backgrätr (s.o.)
158	19-26	A	"	405-425	Auf der Rissell		
159					(Auf der Rissell) 19/20	Vor der Rissell	
					19.22.26	Auf der Rissell	

Kurzblatt
März 1974

Lfd. Nr.	Flur- Nr. Parz.	Nutzg.	Boden	Lage	1954	Fleur-, Bach-, Wegbezeichnungen	1860	zusätzl. Bezeichnungen/Beurteilung
160	19-26				Auf der Rösell			
161	27				22,26	Die kreuzförmige Gewässer		Der Bleidenstadter Weg
					Verbindungsweg nach Bleidenstadt			
162	28-31	A	Sand, sandig. Lehm		An der schwarzen Stock	An der schwarzen Stock		
					(An der schwarzen Stock)			
163	33	A	"		An der Wegscheide	An der Wegscheide		
					(O. de Wegscheide)			
164	34-38	A	sdg. Lehm / Verkoh. Schluff		In der Mainzer Lach	In der Mainzer Lach 37	In der Hahner Gewässer	(In der Hahner Gewässer)
					(In der Mainzer Lach)			
165	39	We			Verbindungsweg u. Bleidenstadt			Kirchweg (Kirschenweg)
166	40	Wa			Kotzebach	Hirtlich Stelzer	An Stelzer	
167	42	Bach			Der Kotzebach			
					(Der Kotzebach)			
168	43-46	Wi			In der Kotzebach	In der Kotzebach 43-45	Neuer Kotzebach	46. Obere K. / "Hofwiese" nach einem ehemalg. Hof "Kotzebach"
169	48-49	A			Hinter der Eisenstraße	Hinter der Eisenstraße		
					(Hinter der Eisenstraße)			
	51	We			Verbindungsweg (Eisenstraße) nach Hahner			
170	52+54	Wa			Kotzebach			Der Grünfeldt (Weg)
171	53	We			Verbindungsweg von Wehrhahn			Watzhahner Weg (A.O.)

Wert oft
 über 100
 über 100